


B 9 Regionale Geographie und Räumliche Planung

Modul: Regionale Geographie und Räumliche Planung				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer Geo B9	Workload 180 h	Umfang 6 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus jährlich	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. W. Schenk				
Anbietende Lehrinheit(en)	Geographie, DozentInnen der Physischen Geographie und Humangeographie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	B.Sc. Geographie BA Geographie Begleitfach Bachelor Geographie Lehramt		Pflicht	3	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Erste Einsicht in die Theorie und Praxis der regionalen Geographie mit einer reflexiven Auseinandersetzung. • Grundlegende, überblicksartige Kenntnisse mit Bezug auf die Entwicklung und räumliche Differenzierung Deutschlands, Mitteleuropas oder eines mitteleuropäischen Teilraums. • Erwerb regionaler Kompetenz als Basis geographischen Arbeitens. • Reflexive Erprobung von Verfahren und Instrumenten zur Vermittlung von geographischen Inhalten. • Grundkenntnisse von Konzepten und Instrumenten der räumlichen Planung sowie des Stadt-, Regional- und Umweltmanagements. • Überblick über öffentliche und private Akteure, die zur Entwicklung von räumlichen Strukturen beitragen. 				
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zu Abstraktem und strukturierenden Denkvermögen • Fähigkeit zu konzeptionellen Denken 				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Inhalte der Regionalen Geographie Deutschlands, Mitteleuropas als Ganzes oder einer regionalen Einheit daraus (Staat, Bundesland, Region). • Fragen der Geschichte, Theorie und Praxis regional-geographischen Arbeitens. • Rolle und Funktion öffentlicher Akteure bei der zielgerichteten Entwicklung von Städten und Regionen bzw. der Gestaltung der natürlichen Umwelt. • Möglichkeiten, Bedingungen und Grenzen räumlicher Planung. 				
Teilnahmevoraussetzungen	keine				
Veranstaltungen	Lehrform (Gruppengröße)		SWS	Workload [h]	LP
	Vorlesung (250)		3	180	6
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		benotet/unbenotet		
	Klausur		benotet		
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	keine		unbenotet		
Sonstiges	Die Klausur besteht aus zwei Teilen (2/3 Drittel Regionale Geographie und 1/3 Räumliche Planung). Die Gesamtnote berechnet sich entsprechend dieser Gewichtung, dabei müssen beide Teilklausuren bestanden sein (mindestens 4,0).				